

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franz Prinz von Sachsen-Altenburg

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franz Prinz von Sachsen-Altenburg (geborener Franz Graf Praschma)

Kaufmann

* 13. Dezember 1934

Sohn von Benedikt Graf Praschma und Maria Elisabeth von Aulock,
22.1.1939 Adoption durch Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg,
Ende 1945 Flucht nach Schleswig-Holstein,
Besuch des Internats Wyk auf Föhr,
1949 Besuch des Internats Louisenlund an der Schlei,
1964 Diplom-Kaufmann in Köln,
30.6.1964 Heirat mit Jutta von Eck,
1965 - 1994 Abteilungsleiter bei der Daimler-AG in Stuttgart,
1992 Scheidung der Ehe,
1993 Heirat mit Antje-Elisabeth Evert,
2002 Scheidung der Ehe,
2003 Heirat mit Maria Lisuk.

Quellen und Literatur:

Gehrlein, Thomas, Das Haus Sachsen-Altenburg vormals Sachsen-Hildburghausen, Werl 2013, S. 35 f., 44.

Empfohlene Zitierweise: Franz Prinz von Sachsen-Altenburg, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/23242>. Letzter Zugriff am 02.05.2024.